Flugzeug-Absturz
GfM-Trend trauert um Gesellschafter-Ehepaar

Freitag, 08.08.2008

Das Wrack des Flugzeugs, mit dem der Lechtinger Unternehmer und GfM-Trend-Gesellschafter Josef Bergjans und seine Frau Nicole am Sonntag, dem 3. August, über der Nordsee abgestürzt sind, ist am 5. August auf einer Sandbank geborgen worden. Dies berichtet die „Neue Osnabrücker Zeitung".Experten der Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung aus Braunschweig haben laut der Zeitung mit der Untersuchung der Maschine vom Typ „Eurostar" begonnen. Die Trümmer seien ins schleswig-holsteinische Büsum gebracht worden. Die Prüfung solle Aufschluss über die Unglücksursache geben. In den nächsten Tagen werde untersucht, ob das Flugzeug technisch einwandfrei funktioniert habe. Auszuschließen seien gesundheitliche Probleme des Piloten. Unterdessen vermute der Leiter der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung in Büsum, Heinz-Uwe Jensen, laut dem Blatt schlechtes Wetter als Ursache.Der 44-jährige Unternehmer habe am Steuer der zweisitzigen Maschine gesessen, die am frühen Sonntagabend von Sylt gestartet und auf dem Weg nach Nordholz bei Cuxhaven ins Meer gestürzt war. Die Leichen des Ehepaares seien am Montag entdeckt worden.„Mit großer Trauer geben wir Ihnen die Nachricht vom plötzlichen Unfalltod Ihrer Kollegen Josef und Nicole Bergjans aus Wallenhorst bei Osnabrück bekannt", heißt es in einer Mitteilung von GfM-Trend an seine Handelspartner. „Herr Josef Bergjans gehörte seit 1995 zur GfM-Trend-Familie. Als Mitglied der Landesdelegierten seit 2006 haben wir mit ihm eine herausragende Persönlichkeit verloren. In all den Jahren haben wir beide als faire, kompetente und verlässliche Partner kennen und schätzen gelernt. Dieser Verlust hinterlässt auch menschlich eine große Lücke in unserer Gemeinschaft. Wir werden Josef und Nicole Bergjans nicht vergessen. In tiefer Anteilnahme für den GfM-Trend-Möbeleinkaufsverbund", gezeichnet Geschäftsführer Joachim Herrmann, Dr. Werner Hartl für den Beirat sowie Josef Putz für die Landesdelegierten.

zum Seitenanfang